

## Inhalt

Abkürzungen der Titel.....Seite 5

Einleitung.....Seite 6

### Teil I

#### Das transzendentalphilosophische Motiv

1. Einige Fragen zur Aktualität der "Dialektik der Aufklärung" und des Versuchs einer Rekonstruktion des Kantianismus' der Philosophie Adornos.....Seite 10
2. Das Urteil und die Vergegenständlichung des Denkens als das Andere des Gedankens.....Seite 15
3. Das Kantische Ich, sein Gegenstand und die logische Struktur des Urteils im Kontext der "Negativen Dialektik".....Seite 23
- 3.1 Die mythischen Spuren im Subjektbegriff und Äquivalenzprinzip der Warenform und die Anlehnung an die Kunst als Modus philosophischer Erkenntnis
- 3.2 Zur Aporetik der Kantischen Reflexionstheorie.....Seite 29
- 3.3 Die Regression des Denkens oder das irreflexive Moment des Kantischen Transzendentalsubjekts und des leibhaften Impulses.....Seite 33
- 3.4 Zur Kritik des Ansichseins des Begriffs.....Seite 41
4. Das Nicht-Ich und der dialektische Regelverstoß.....Seite 53
5. Zur Vermittlung von A und Non-A oder der Vorrang des Objekts und die Tendenz zur Praxis.....Seite 61
6. Das Individuum zwischen Freiheit und Ästhetik als Refugium vor der Hegelschen "Furie des Verschwindens".....Seite 69
7. Ausblick auf Teil II.....Seite 73

## Teil II

### Die mythisch-regressiven Motive

#### 1. Die Ontologisierung des Subjekts und die Katastrophe der Metaphysik als Vorschein der realhistorischen Katastrophe

- 1.1 Zur materialistischen Kritik des Hegelschen Monismus der dialektischen Einheit von Geist und Natur - eine vorbereitende Skizze zu Adornos Heideggerkritik.....Seite 78
- 1.1.2 Zu Heideggers Versuch einer regressiven Unterlaufung subjektiver Vernunft
- 1.1.2.1 Der ideengeschichtliche Kontext und die psychoanalytische Dimension von Adornos Geschichtsdeutung.....Seite 82
- 1.1.2.2 Zur kategorialen Problematik der Ausklammerung des Naturmoments in Heideggers Daseinskonzeption.....Seite 86
- 1.1.3 Hegels geschichtsphilosophische Demontage praktischer Vernunft - Vorschein objektiver Ironie.....Seite 93

#### 2. Ästhetische Reflexion von Vernunft im historischen Kontext

- 2.1 Der Januskopf der Ästhetisierung des Vernunftbegriffs in Deutschland.....Seite 98
- 2.2 Nietzsche und Wagner - ein dialektisches Verhältnis im Zeichen der Kunst.....Seite 103
- 2.3 Kunst als Modus von Gesellschaftskritik.....Seite 108
- 2.3.1 Nietzsche und die Funktion des Intellektuellen.....Seite 110
- 2.3.2 Zur ästhetischen Reflexion in Thomas Manns Exilromanen "Joseph und seine Brüder" und "Doktor Faustus".....Seite 114
- 2.3.3 Adorno und die objektive Ironie des emanzipierten Kunstwerks.....Seite 118
- 2.4 Heideggers Todesmetaphysik oder die mißlungene Parodie des Todes.....Seite 123

## Inhalt

2.5	Falsche Projektion und philosophische Spekulation.....	Seite 132
2.6	Heideggers Todeskonzeption, das Identitätsprinzip und die falsche Projektion.....	Seite 138
2.7	Einige Fragen zu den Grenzen von Adornos Kritik instrumenteller Vernunft.....	Seite 141

### **3. Das Verhältnis von Zeit und Subjekt als Einfallstor des Vergänglichen im Zeichen des Ewigen**

3.1	Von der Idealisierung der Zeit zur mythischen Rede von der Wiederkunft des Negierten und ihrem Gleichnischarakter.....	Seite 142
3.1.1	Von der Formauflösung und dem Abstieg ins Unbewußte.....	Seite 144
3.1.2	Thanatos oder das ironische Spiel der Verdoppelungen.....	Seite 150
3.1.3	Die Verschränkung der Paradigmen.....	Seite 156
3.2	Hegel und Platon oder die mythische Rede des Logos.....	Seite 159
3.3	Zwei mythische Bilder: Dasein im schicksalhaften Bann der Geschichtlichkeit und der Engel der Geschichte.....	Seite 164

### **Schluß**

Nichtidentität oder der objektiv-reale Schein von Vernunft.....	Seite 173
Ausblick auf Diskussionsansätze und Fragestellungen der politischen Theorie.....	Seite 183
Literaturverzeichnis.....	Seite 187